

Lochkarten haben ausgedient

Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld ist digitalisiert



Die Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld ist digitalisiert.
Heike Hebel scannt ein Buch für Margrid Jäger. © Quelle: Thorsten Geil

21 Jahre nach Einführung eines digitalen Buchungssystems in der Stadtbücherei Neumünster ist auch die kleine Bücherei im Stadtteil Einfeld im digitalen Zeitalter angekommen. Das müssen Besucher jetzt wissen.

In der Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld gingen die Uhren lange anders, aber jetzt ist die Stadtteilbücherei auch im digitalen Zeitalter angekommen. Der erste Piep eines Scanners ertönte bei der Ausgabe eines Buches. Die herausnehmbaren Lochkarten haben in der Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld ausgedient.

„Das ist ein historischer Tag für die Einfelder Filiale“, sagte Klaus Fahrner, Leiter der Stadtbücherei in Neumünster, als er den Handscanner in Einfeld freigab. Jedes der gut 8000 Bücher, CDs, Hörbücher und Zeitschriften im Bestand verfügt jetzt über einen Strichcode, der bei der Ausleihe gescannt wird – und schon kann der Kunde der Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld es mitnehmen.



Die Stadtteilbücherei Einfeld ist digitalisiert. Die Lochkarte im Einband der Bücher (rechts) hat ausgedient, ebenso der Zettel mit den Verleihdaten auf der linken Seite. © Quelle: Thorsten Geil

Bislang hatte jedes Buch im Einband noch einen Schuber, in den die individuelle Lochkarte geschoben wurde. Bei der Ausleihe wurde sie herausgenommen und abgelegt, nach der Rückgabe in die Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld musste sie wieder zugeordnet und eingeschoben werden. Alle Daten wurden auf Papier gepflegt. Das ist vorbei.

Stadtbücherei Neumünster wurde 2001 auf Computer umgestellt

Damit ist auch die zweite Filiale der Stadtbücherei (nach Tungendorf) an das zentrale und computerbasierte Buchungssystem der Zentrale angeschlossen. Das macht die Zusammenarbeit einfacher. [Die Zentrale wurde 2001 auf Computer umgestellt.](#)

Die zwölf ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Förderverein Einfeld wurden in der Handhabung des Systems geschult und werden in der ersten Phase von den Kolleginnen in der Zentrale begleitet. „Das wird bestimmt nötig sein. Ich arbeite schon seit Jahren mit dem System und habe auch noch nicht alle Feinheiten durchschaut“, gestand der Büchereichef mit einem Schmunzeln.

Für die Einfelder Kundinnen und Kunden erweitert sich damit der Service, denn sie können am Computer Bücher reservieren und buchen. Was in der Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld nicht im Bestand liegt, wird aus der Zentrale geliefert.

Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld: 2023 wird der Förderverein 30 Jahre alt

„Unser System war altmodisch, aber liebenswert. Für die Kinder war es eigentlich ganz schön, denn das System mit der herausnehmbaren Karte war für sie gut zu verstehen“, sagte Margrid Jäger vom Förderverein der Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld. Die Kolleginnen freuten sich aber auch auf die neue Zeit. [2023 wird der Förderverein 30 Jahre alt.](#)

- Die **Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld** ist dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
- Hauptkundengruppe sind Kinder und Jugendliche – die zuletzt auch wieder verstärkt gekommen sind.
- Gut 300 aktive Leserinnen und Leser hatte die Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld im vergangenen Jahr; vor Corona waren es etwa 100 mehr.
- 6000 bis 7000 Ausleihvorgänge gibt es durchschnittlich im Jahr in der Stadtteilbücherei Neumünster-Einfeld.